

**Abheben erlaubt!**



## » Der Predigttext : Jes. 40,25 ff «

**25 »Mit wem also wollt ihr mich vergleichen? Wer ist mir gleich?«, fragt der Heilige. 26 Blickt zum Himmel hinauf und schaut. Wer hat erschaffen, was ihr da seht? Er bestimmt die Zahl der Sterne, die aufgehen und nennt jeden bei seinem Namen. Durch seine große Kraft und die Fülle seiner Macht fehlt keiner von ihnen. 27 Warum also sagst du, Jakob, und du, Israel: »Der Herr weiß nicht, wie es mir geht, und mein Recht ist ihm egal.«?**

## » Der Predigttext : Jes. 40,25 ff «

**28** Weißt du es denn nicht? Hast du denn nicht gehört? Der Herr ist ein ewiger Gott, der Schöpfer der ganzen Erde. Er wird nicht matt oder müde. Sein Verstand ist unergründlich. **29** Er gibt den Erschöpften neue Kraft; er gibt den Kraftlosen reichlich Stärke. **30** Es mag sein, dass selbst junge Leute matt und müde werden und junge Männer völlig zusammenbrechen, **31** doch die, die auf den Herrn warten, gewinnen neue Kraft. Sie schwingen sich nach oben wie die Adler. Sie laufen schnell, ohne zu ermüden. Sie gehen und werden nicht matt.

## » Wer? Wo? Was? Wie? «

- **Wer redet hier eigentlich?**
- **Wer hört zu?**
- **Wo spielt sich das ganze denn ab?**
- **Was ist das Thema?**
- **Worum geht's denn?**
- **Wie geht das schließlich praktisch?**

## » Wer? «

- **Wer redet hier eigentlich?**

Die Antwort liegt auf der Hand, es ist der Prophet, der Bote Gottes, der hier die Rede führt. Er zitiert in wörtlicher Rede die zwei Fragen Gottes. (V.25)

Er erinnert sein Gegenüber an bekannte Wahrheiten.

- **Wer hört zu?**

Das Volk Gottes, das ....

» Wo? «

- **Wo spielt sich das ganze denn ab?**

... im Exil in Babylon lebt.

Der Prophet spricht zu den Menschen, die gerade eine dramatische Katastrophe erlebt haben.

Sie haben Heimat, Grund und Boden, Angehörige und den Tempel, Zentrum ihres Glaubens verloren.

Hier thronte der Ewige, der Schöpfer, der Gott ihrer Väter... !!!!

## » Was? «

- Was ist das Thema? Worum geht's denn?

Es geht um diese tiefe Glaubenskrise und ihre Langzeitwirkung auf die Herzen der Israeliten.

Sie trauen Gott nichts mehr zu.

Sie "haben fertig" mit Zuversicht, Hoffnung, Perspektive...

Sie sind am Ende, physisch und mental.

## » Wie? «

- **Wie geht das schließlich praktisch?**

Und wenn es stimmen sollte, was der Prophet von Gott her sagt, " WIE bitteschön, soll das denn gehen?"

Wie kann sich die Botschaft im Alltag konkret ausgestalten?

## » Müdigkeit «

Die Menschen, die hier angesprochen werden, sind müde geworden. Sie haben resigniert, keine Perspektive mehr. Es herrschen Antriebslosigkeit und Kraftlosigkeit vor.

Sie lassen den Kopf hängen, sehen nur nach unten, sehen den Stillstand.

Je länger es dauert, desto verhärteter die Herzen.

Da ist Raum für Unglaube, Zynismus, Anklage gegen Gott.

## » Müdigkeit «

**Da ist Raum für Unglaube, Zynismus,  
Anklage gegen Gott:**

**»Der Herr weiß nicht, wie es mir geht, und  
mein Recht ist ihm egal.« (V.27)**

**Wer so tief in der Krise sitzt,  
schon so lange resigniert hat, den erreicht  
keine Aufforderung mehr.**

**"Kopf hoch! – Wird schon wieder!...."  
Kann nicht gehört werden, stößt eher  
tiefer in die Krise.**

**» Es braucht Hilfe von Außen! «**

**Wer im Sumpf sitzt, kann sich nicht selbst an den Haaren herausziehen.**

**Es braucht eine helfende Hand, wie damals auf dem Wasser bei Petrus und Jesus.**

**Wir kommen von Ostern her:**

**Hier hat Gott von außen eingegriffen und uns ein für allemal erlöst von der Macht der Sünder und des Todes.**

## » Es braucht Hilfe von Außen! «

- **Gott spricht sein Volk an.**
- **Er sucht den Kontakt zu den Müden und Resignierten.**
- **Er sendet seinen Propheten.**

## » Vom Müden zum Gefragten «

**Gott spricht sein Volk an:**

- **Er macht keine Vorwürfe,**
- **Er stellt keine Ultimaten**
- **Gott stellt Fragen:**
- **Er macht den Müden zum Gefragten!**
- **Fragen klären!**

**"Wer bin ich für Dich (denn überhaupt noch) ?"**

## » Vom Müden zum Gefragten «

**Der Prophet greift die Methode auf:**

- **"Weißt Du nicht? Hast Du nicht gehört?"**
- **So knüpft Gott an dem an, was der Müde weiß, aber eben nicht gegenwärtig vor Augen hat.**
- **Gott gräbt das verschüttete Wissen, die Erfahrung von früher wieder aus.**
- **ER befreit es vom Geröll der Enttäuschung & Resignation.**

## » Vom Müden zum Gefragten «

So angesprochen, so gefragt, ist der Müde plötzlich positiv wahrgenommen.

Er kann anders reagieren:

"Ach ja stimmt! Da war ja mal was, das hat es ja auch gegeben, stimmt!"

Wer sich selbst schon einmal in der Situation erlebt hat, erinnert, dass man fast unweigerlich lächelt, wenn man den Satz spricht.

## » Vom Müden zum Gefragten «

So schließt Gott den Müden und Resignierten wieder auf.

Er holt ihn aus dem selbst gewählten Gefängnis heraus.

Gott fordert und überfordert nicht, sondern stellt sein Wesen, seine Qualitäten der Resignation und Kraftlosigkeit gegenüber.

## » Vom Müden zum Gefragten «

In den Fragen des Propheten schwingt noch eine besondere Lebendigkeit mit. Wir kommen von Ostern, jene andere Frage an die Frauen in der Ostergeschichte:

» Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? «

Die Frage wendet sich an die verängstigten Augen:

» Sie neigten ihr Angesicht zur Erde « (Lk. 25,5).

## » Vom Müden zum Gefragten «

Die Frage an uns:

» Was suchst du, müder Mensch, den Lebenden bei den Toten? Merkst du nicht? Gott ist ein Gott, bei dem keiner verloren und begraben ist, auch du bist nicht begraben und vergessen.

Er hat dich schon gefunden und spricht: Fürchte dich nicht, mein Wort trägt dich, geh in deinen Tag, für den du lebst. Bei den todmüden Schläfern ist der österliche Gott. Weißt du nicht? «

## » Gottes Unermüdlichkeit «

Der Prophet spricht sein Volk an und  
öffnet den Blick für das Gegenüber!

Es geht nicht um Programme, Lösungen,  
neue Strategien, usw.

Der Bote Gottes verweist auf Gott selbst:

Weisheit ← → Perspektivlosigkeit

Unermüdlichkeit ← → Müdigkeit

Schöpferkraft ← → Kraftlosigkeit

Auferstehungskraft ← → Endlichkeit/Tod

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

**Mein müder Blick aus dem Fenster  
sieht so Gottes Größe und  
Möglichkeiten.**

**→ Condor – Erlebnis**

**Es geht nicht um neuen  
Energienachschub, sondern um  
personenbezogene Entschleunigung**

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

"... die auf den HERREN harren (warten),  
kriegen neue Kraft."

**Es macht einen Unterschied, ob ich auf  
eine Leistung warte oder auf eine Person!**

**Warten auf den Zug oder Warten auf  
Freund / Frau / Mann / Freundin ...  
Tochter / Sohn / Enkelkinder ...**

## » El Condor pasa – Abheben erlaubt «

Mit der Person (er-)hält man Freude,  
Zuversicht, Ermutigung, sogar neue Kraft  
im Arm

Aus der Begegnung mit dem anderen  
erwächst uns neue Energie.

- Mt. 11,28ff: Kommet her zu mir alle
- Hebr. 12,12f: Macht die erschlafften  
Hände wieder stark
- 2. Kor.4,16: der innere Mensch wird  
Tag für Tag erneuert.

## » El Condor pasa – Abheben erlaubt «

### WIE wartet man auf den HERRN ?

- Auf einem Stuhl / Bank mit Aussicht sitzen
- Ich sage Gott alles aus mir heraus: indem ich alles vor die Türe trage, stelle, was mein Herz überfüllt
- dann werde ich leer, es entsteht Ruhe, Warten, Atmen, Frieden Empfangen
- Hörfähigkeit entsteht
- Gott "spricht" ins Herz ; gibt Frieden, Energie, Zuversicht, Kraft

## » El Condor pasa – Abheben erlaubt «

### WIE wartet man auf den HERRN ?

- Sich darauf einlassen, dass ER ein Gespräch mit mir beginnt, ER mich sucht...
- Gott "spricht" ins Herz ; gibt Frieden, Energie, Zuversicht, Kraft
- » Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist. « Joh. 3,8

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

**WIE wartet man auf den HERRN ?**

**→ Der Prophet weiß etwas vom  
Geheimnis des Muts!**

**Wir haben die Augen aufgeschlagen,  
wir haben Schwung aufgenommen -  
und nun berührt, nein: erfasst uns das  
Bild von den mächtigen Schwingen  
unseres Condors / Adlers.**

**Aber was sehen wir?**

**Wie steigt der Condor mit Macht in die  
Höhe?**

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

WIE wartet man auf den HERRN ?

→ Der Prophet weiß etwas vom  
Geheimnis des Muts!

Es ist offenbar so: Auftrieb bekommt er nicht von selbst, vielmehr nur, wenn er sich dem Wind aussetzt, wenn er sich einlässt auf die Kräfte des Himmels und an ihnen seine Kraft erprobt. Bleibt er auf seinem Felsen hocken, wird er nie wissen, dass die Winde ihn tragen.

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

WIE wartet man auf den HERRN ?

→ Geheimnis des Muts!

Und auch uns gilt:

Wenn wir nur Zuschauer des Lebens  
bleiben, werden wir nie wissen, wie viel  
Aufschwung Gottes Verheißungen  
geben.

Das ist das Geheimnis des Muts:

Wir müssen etwas wagen!

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

WIE wartet man auf den HERRN ?

→ Geheimnis des Muts!

Das Bild des Adlers/Condors zeigt uns, dass es im Glaubensleben auf die Mutproben ankommt. Wir werden die Lebendigkeit des Glaubens nie richtig kennen lernen, wenn wir in den Sitzen der Sicherheit (oder in den Verstecken der Müdigkeit) verharren, aber auch nicht, wenn wir es dabei belassen, einen neuen Blick gewonnen zu haben.

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

WIE wartet man auf den HERRN ?

→ Geheimnis des Muts!

Kierkegaard sagte einmal, Glauben braucht immer einen „Sprung“.

Man kann auch Fehler machen, sich zu viel zutrauen, aber anders als durch einen Sprung werden wir von der Kraft des Glaubens nichts erleben.

Wir werden das Fußballspielen nie lernen, wenn wir nicht irgendwann einmal mutig gegen einen Ball schlagen und Dribblings und Pässe wagen.

## » El Condor pasa – Abheben erlaubt «

Was man dann erleben kann,  
beschreibt der Prophet wie folgt:

Er gibt den Erschöpften neue Kraft; er gibt den Kraftlosen reichlich Stärke. Es mag sein, dass selbst junge Leute matt und müde werden und junge Männer völlig zusammenbrechen, doch die, die auf den Herrn warten, gewinnen neue Kraft. Sie schwingen sich nach oben wie die Adler. Sie laufen schnell, ohne zu ermüden. Sie gehen und werden nicht matt.

## » El Condor pasa – Abheben erlaubt «

"Wo laufen sie denn? Ja, wo laufen sie denn hin? Hach ist das aufregend!  
Ja wo laufen sie denn...?"

Loriot; Aus dem Sketch 'Auf der Rennbahn'

- Sie laufen heraus aus der Resignation, der Ausweglosigkeit, Müdigkeit
- Sie laufen hinein in die Freiheit, Zuversicht, Ermutigung, Kraft
- Sie rennen nicht! Sie laufen weiter
- Überwindung von Stillstand

» El Condor pasa – Abheben erlaubt «

Zum Schluss noch ein Schmunzeln!  
Was aber ist wenn als das nicht mehr  
glauben kann?

Sitzen zwei Frauen / Männer im  
Gottesdienst. Sagt die eine, der eine:  
Ich denke, du glaubst nicht Gott!  
Antwortet die andere, der andere:  
Weiß ich denn, ob ich recht habe?

